



# Kreistennisverband Plön e.V.

Geschäftsstelle: Hermann-Löns-Straße 37, 24223 Schwentinental



E-Mail: [info@tennis-ktvploen.de](mailto:info@tennis-ktvploen.de)

Homepage: <http://www.tennis-ktvploen.de>

## Protokoll

der Jahreshaupt- und Jugendversammlung der Tennisvereine/-sparten des Kreistennisverbandes Plön e.V. am Donnerstag, den 23. April 2015 im Vereinsheim der SSV Marina-Wendtorf

### Teilnehmer der Jahreshauptversammlung laut Anwesenheitsliste:

Verein	Name	Funktion
TC Hagen	Konrad Gromke	1. Vorsitzender
Heikendorfer SV	Werner Schmidt	Kassenwart
Heikendorfer TC	Moritz Zietz	Sportwart
TC Klausdorf	Dirk Lars	Jugendwart
Laboer TC	Horst Menzel Sonja Marie Röhrich-Schnoor	Kassenwart Jugendwartin
TC Lütjenburg	Antje Pappenheim Carola Hackbarth	1. Vorsitzende Jugendwartin
Preetzer TG	Susanne Lindemann Susanne Lindemann	2. Vorsitzende Jugendwartin
TG Raisdorf	Sascha Westendorff Arne Bieler	1. Vorsitzender Jugendwart
TC Wankendorf TC Wankendorf	Holger Fockenga Rüdiger Heisch	1. Vorsitzender Sportwart
SSV Marina-Wendtorf	Roland Heinrich Axel Reimers	Jugendwart Orga-Team „Ostsee-Cup“
<b>KTV Plön</b>	Henning Schutz Wolle Lindemann	1. Vorsitzender 2. Vorsitzender und Orga-Team „H.-Masters“
	Roland Heintich Konrad Kliem Wolfgang Rumbolz Moritz Zietz	Kreisjugendwart Kreistrainer Kreistrainer Kreistrainer
	Günther Dähnis	Schatzmeister u. Protokollführer

## **TOP 1 *Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung***

Der Vorsitzende Henning Schultz begrüßte um 19:10 Uhr die Vertreter der Vereine und eröffnete die gemeinsame Jahreshaupt- und Jugendversammlung im Vereinsheim der SSV Marina-Wendtorf. Er bedankte sich für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und zeigte sich erfreut über den heutigen Standpunkt Wendtorf, der bis zu den Aktivitäten des hiesigen Jugendwartes im Tennis lange als „weißer Fleck“ galt. Von den 17 Vereinen waren 10 Vereine mit berechneten 34 (von 51) Stimmen zur Jahreshaupt- und Jugendversammlung erschienen und stimmberechtigt. Damit war die Versammlung beschlussfähig.

Die schriftliche Einladung erfolgte fristgerecht am 12. März 2015. Die Tagesordnung wurde nicht beanstandet: die unter Punkt 7 (Wahlen) aufgeführten Punkte erhalten die Ziffern 7.1 bis 7.4. Henning wünschte der Versammlung einen guten Verlauf.

Vor Eintritt in die weitere Tagesordnung ehrte er Axel Reimers mit einem kleinen Präsent für seine Verdienste als wichtigster Organisator und Sponsoren-Finder für den „Ostsee-Cup“. Axel Reimers stellte sich vor und berichtete kurz über seine Aufgabe.

Mit gleichen Präsenten wurden ebenfalls die Organisatoren des „Hallen-Masters“, die Herren Lindemann und Nebendahl, ausgezeichnet.

## **TOP 2 *Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung von 2014***

Das letztjährige Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 14. April 2014 wurde einstimmig genehmigt.

## **TOP 3 *Jugend***

### **3.1 Bericht des Kreisjugendwartes**

Roland Heinrich berichtete über das **Kreistraining**, welches wir seit letztem Jahr mit neuen Trainern in Heikendorf (19 Kindern) und in Preetz (jetzt 6 Kindern) anbieten. Nachdem wir im Sommer 2014 eine Stunde Tennis und eine Stunde Fitness und im Winter 1 Stunde Tennis und ½ Stunde Fitness angeboten haben, werden wir jetzt künftig 90 Minuten Tennis und 30 Minuten Fitness anbieten mit zusätzlicher Option auf 30 % Förderung (bei Mithilfe an 3 Turnieren und Teilnahme an 8 LK-relevanten Spielen). Wir sind wir bemüht, es immer weiter zu verbessern.

Kreisjugendwart Roland Heinrich berichtete zunächst über die **Sommerkreismeisterschaften**, die in Preetz und Wankendorf gespielt wurden. Die Zusammenarbeit mit Wankendorf war super, weshalb wir auch bei dieser Form bleiben möchten. So wurde die B-Meisterschaft in Wankendorf zu Ende gespielt und auch die Siegerehrung wurde dort durchgeführt.

Bei den **Winterkreismeisterschaften** haben wir an zwei Wochenenden in der Weihnachtszeit gespielt und haben uns – aus Kostengründen – teilweise aus Kiel-Wellsee verabschiedet. Hier sind wir noch auf der Suche nach dem richtigen Modus, denn die Kinder mussten sich teilweise zwei Wochenenden in der Weihnachtszeit freihalten. Unsere Überlegungen gehen jetzt dahin, dass wir die B-Kreismeisterschaft Ende November und die A-Kreismeisterschaft Anfang Januar spielen werden. Vorstellbar wäre, dass bei der B-Kreismeisterschaft nur Spieler mit der LK 23 und bei der A-

Kreismeisterschaft Spieler ab LK 22 spielen dürfen. Die Erstplatzierten der B-Meisterschaft könnten sich dann für die A-Kreismeisterschaft qualifizieren.

Das Trainingscamp **Tennis& Surf** wurde 2014 erstmals über den KTV Plön angeboten, nachdem der Kurs vorher schon 3 x in Laboe und Heikendorf durchgeführt wurde. Den Kurs habe ich über den Kreis durchgeführt, weil ich mit dem KTV an verschiedenen Wettbewerben teilnehmen möchte. Für dieses Jahr ist das Camp schon fast ausgebucht.

Der Ostsee-Cup ist ein Turnier, welches in früheren Jahren über den SSV Marina-Wendtorf lief und von den Herren 30/40 der Mannschaft des Laboer TC durchgeführt wurde. Auch der „**1.Ostsee-Cup 2014**“ wurde überwiegend von den Herren 30/40 des Laboer TC gestaltet; offiziell durchgeführt wurde er jetzt jedoch vom KTV Plön. Ganz besonders zu erwähnen ist hier Axel Reimers, der sich sehr erfolgreich um das Sponsoring und eine eigene Turnierzeitung kümmert.

Erfreulich war die Teilnehmerzahl von 168 Jugendlichen; enttäuschend jedoch die Zahl der Teilnehmer aus dem Kreis Plön, für die wir dieses Turnier hauptsächlich machen. Ich würde mich freuen, wenn dieses Jahr mehr Kinder aus dem Kreis Plön teilnehmen. Sicher muss es sich erst „rumsprechen“, dass hier viele Sach- und Geldspenden zu gewinnen sind.

Das **Hallen-Masters** (seit 2008) erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit, aber auch hier werden wir über Veränderungen der Modalitäten nachdenken. Wir würden gerne eine Runde einführen, welche auch ranglistenrelevant ist und evtl. parallel dazu eine Runde nur für Hobbyspieler.

Zum Schluss noch ein Ausblick in die **Zukunft**: Wir haben die Möglichkeit, etwas ganz besonderes im Kreis Plön zu schaffen, mit positiven Effekten für alle Vereine. Dies benötigt allerdings mehr Manpower. Ich würde gerne meine Rolle im Kreis so sehen, dass ich Ideen entwickle und Projekte anschiebe, die dann von anderen weitergeführt werden. Ohne die Unterstützung aus allen Vereinen läuft es nicht. Ich werde das verbleibende Jahr meiner Amtszeit nutzen, um Unterstützer zu suchen.

### **3.2 Bericht der Kreistrainer**

Die Kreistrainer Kliem, Rumbolz und Zietz stellten sich nacheinander noch einmal der Versammlung vor. Sie lobten die Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendwart und betonten, dass ihnen die Arbeit mit den Kindern sehr viel Spaß bereite. Trotz eines guten Leistungsniveaus wollen sie weiterhin gemeinsam nach einem perfekten Trainingsmodus suchen und in den Vereinen nach neuen Kindern Ausschau halten. Trainer Rumbolz regte an, Überschneidungen beim Vereins-, Kreis- und Bezirkstraining möglichst auszuschließen; dies setze allerdings einen besseren Informationsaustausch voraus. Die Frage von Dirk Lars, ob die Kinder zuerst Training im Verein haben sollten, bejahte Roland. Zu gegebenerzeit Zeit sollte dann ein Weiterkommen mit dem Jugendwart abgeklärt werden.

### **3.3 Kreismeisterschaften**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits unter TOP 3.1 ausführlich besprochen.

### 3.4 Veranstaltungen des Kreistennisverbandes

Henning bat die Vereinsvertreter, eigene Veranstaltungen rechtzeitig bekannt zu geben, damit sie auch in unseren Veranstaltungskalender aufgenommen werden können.

## TOP 4 **Berichte des Vorstandes**

### 4.1 1. Vorsitzender

Henning Schultz richtete sich mit seinem Dank an alle Vorsitzenden, Jugendwarte und Gäste. Das letzte Jahr sei wie im Fluge vergangen und wir haben im Kreis sehr viele bewährte Dinge durchgeführt aber auch einige Veranstaltungen modifiziert oder ganz neu im Programm: erwähnen möchte ich das Kreistraining, die Kreismeisterschaften, das Hallen-Masters sowie das Trainingscamp „Tennis & Surf“ und den „Ostsee-Cup“. Ein starkes Programm mit viel Man-Power!

Unser Dank gilt allen Vereinen, die sich hier aktiv beteiligt haben und auch ihre Platzanlagen zur Verfügung gestellt haben. Ziel dieser Veranstaltungen ist es, den Tennissport im Kreis Plön attraktiver zu gestalten, was uns auch – glaube ich – gelungen ist. Auch die Homepage hat sich mit neuer Werbung verändert und wir haben viele neue Sponsoren gewonnen, die den KTV Plön unterstützen!

Leider konnte ich aus zeitlichen und gesundheitlichen Gründen den Stammtisch für Vereinsvorstände, wie angekündigt, im Jahre 2014 nicht durchführen. Ich habe dieses Vorhaben aber immer noch im Kopf.

Unser Bestreben, viele neue Mitglieder im Kreis zu gewinnen, ist bei den Erwachsenen nicht ganz gelungen: mit 2.426 Mitgliedern im Jahre 2015 haben wir gegenüber dem Vorjahr genau 25 Erwachsene weniger und dafür 22 Jugendliche mehr! Diese Werte sind – landesweit betrachtet – aber hervorragend.

Ich bin von einigen Vereinsfunktionären auf das Abwerben von aktiven Mitgliedern anderer Vereine angesprochen worden. Ich würde dieses Thema gerne zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal in diesem Kreise diskutieren.

Ich war für den KTV Plön auf den Sitzungen des Kreises bzw. Bezirk-Ost sowie auch beim Landestennisverband. Schulsport und Tennis wird in diesem Jahr groß geschrieben und bezuschusst. Für Renovierungsarbeiten, Umbauten pp. gibt es beim Kreis Mittel, die nicht abgerufen werden.

Mit dem Dank an meine Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit möchte ich meinen Bericht beschließen.

### 4.2 Schatzmeister

Schatzmeister Dähnisch verweist in seinem Bericht zum **Jahresabschluss 2014/15** auf seine Bilanz, die er zu Beginn der Sitzung wieder allen Vereinen zur Verfügung gestellt hat (s. Anlage): der Haushalt 2014/15 schließt mit

- a) Einnahmen in Höhe von 38.233,34 € und mit
- b) Ausgaben in Höhe von 37.205,51 €

ab, so dass wir im HHJ 2014 wieder einen kleinen Gewinn (1.027,83 €) erwirtschaften konnten. Mit dem Übertrag von 8.306,21 € gehen wir jetzt ins neue Haushaltsjahr 2015, von denen allerdings 1.960,00 € als „Vorkasse“ zu betrachten sind

Ein Blick auf den Jahresabschluss zeigt, dass sich der Umsatz bei den Einnahmen wie auch bei den Ausgaben erheblich gesteigert hat: dies liegt darin begründet, dass erstmalig das **Trainingscamp Laboe** sowie der **Ostsee-Cup** jetzt unter der Regie des Kreistennisverbandes laufen. Beide Veranstaltungen kommen offensichtlich bei der Jugend hervorragend an und haben dazu beigetragen, die vorübergehende „Schieflage“ des KTV Plön aus den Vorjahren wieder aufzufangen: beide zusammen haben allein für 14.500 € zusätzlicher Einnahmen gesorgt.

Die größten Ausgabe-Posten im Trainingscamp Laboe vom 4.– 10.8.2014 waren die Trainerkosten (Aufsicht) mit 2.460 €, gefolgt von den Kosten der Beköstigung mit 2.122 € und dem Surfkurs mit 1.980 €.

Beim 1. Ostsee-Cup vom 8.-10.8.2014 konnten dank vieler Sponsoren Sachspenden und Pokale im Werte von ca. 4.500 € verteilt werden; hier lagen die Trainerkosten mit 1.350 € in vertretbaren Grenzen.

Ich will nicht zu viel verraten, aber schon jetzt liegen uns Sponsoren-Zusagen vor, die 2015 diese Summe überschreiten werden. Ein besonderer Dank von hier an unser Orga-Team unter der Leitung von Axel Reimers.

Die übrigen Haushaltsansätze orientieren sich im Wesentlichen an den Vorjahreszahlen: Beim Kreistraining (neue Trainer) sowie bei den KM sind kleine Einbußen zu beobachten; bei den Hallen-Masters-Spielen haben wiederum 39 Mannschaften mit 133 Spielen (Vorjahr = 98) für einen neuen Rekord gesorgt.

## **TOP 5 *Bericht der Kassenprüfer***

Die Herren Fritsche (TG Ralsdorf) und Gromke (TC Hagen) haben am 13. April 2015 die Buchführung in der Geschäftsstelle überprüft und – nach Aussage von Herrn Gromke - keinerlei Beanstandungen festgestellt. Alle Fragen wurden gut erläutert.

## **TOP 6 *Entlastung des Vorstandes***

Die Kassenprüfer schlugen zunächst die Entlastung des Kassenwartes vor, diese erfolgte einstimmig. Anschließend erfolgte ebenfalls einstimmig die Entlastung des Vorstandes.

## **TOP 7 *Wahlen***

### **7.1 1. Vorsitzender**

Für die Wahl bzw. Bestätigung des 1. Vorsitzenden übernahm Günther vorübergehend die Leitung.. Die Versammlung schlug einstimmig eine Wiederwahl vor. Es gab keinen anderen Kandidaten für diesen Posten  
Henning nahm - bei eigener Enthaltung - die Wiederwahl an.

## 7.2 2. Vorsitzender

Der jetzige 2. Vorsitzende Wolle Lindemann hat das Amt des 2. Vorsitzenden bisher nur kommissarisch ausgeübt, da er erst nach der letzten Jahreshauptversammlung für dieses Amt gefunden wurde. Aus diesem Grunde konnte auch die Eintragung ins Vereinsregister bisher noch nicht vorgenommen werden. Rechtsanwalt Raudszus hatte zunächst eine Änderung unserer Satzung vorgeschlagen, was von der Mehrheit der Vereinsvertreter jedoch für nicht nötig gehalten wird.

Herr Lindemann kandidiert als alleiniger Bewerber für dieses Amt. Er wurde von der Versammlung 1-stimmig gewählt und nahm die Wahl an.

## 7.3 Schatzmeister

Nach einiger Bedenkzeit, in der er auf die zunehmenden Schwierigkeiten bei der umfangreicher werdenden Buchführung (Sachspenden, Spenden für Folgejahr, Kursgebühren für Folgejahr, Einhaltung des Hauhaltjahres) hinwies, erklärte Günther sich bereit, noch einmal für eine weitere Periode zu kandidieren. Er wurde – bei eigener Enthaltung - einstimmig gewählt; er nahm die Wahl an.

Der Vorstand wird Günther - bei Bedarf und Wunsch - einen geeigneten Kandidaten zur Unterstützung zur Verfügung stellen.

## 7.4 Ein Kassenprüfer

Für Schorsch Fritzsche (TG Raisdorf), der das Amt als Kassenprüfer bereits zum 2. Mal ausübte, ist ein Kassenprüfer für 2 Jahre neu zu wählen. Die Versammlung schlug seine Wiederwahl vor.

Da Schorsch sich vorab positiv zur Frage einer möglichen Wiederwahl geäußert hatte, wurde er einstimmig wiedergewählt.

## TOP 8 **Mitgliedsbeiträge**

Im Haushaltsjahr **2014/15** haben 2.429 Mitglieder (1.655 Erwachsene und 774 Jugendliche) insgesamt für Einnahmen in Höhe von 2.373,00 € beim KTV gesorgt.

Die Ihnen vorliegende Übersicht „Entwicklung der Mitgliederzahlen“ weist in der Statistik zwar auch für dieses Jahr einen geringen Mitgliederschwund von **- 1,6 %** bei den Erwachsenen, dafür jedoch bei den Jugendlichen einen Zuwachs von **2,6 %** aus. Im Jahresschnitt hält sich der Gesamtverlust gegenüber dem Vorjahr mit 0,1 % in Grenzen.

Für **2015** können wir nach den Zahlen des Kreissportverbandes Plön vom März 2015 von 1.575 Erwachsenen und 851 Jugendlichen, insgesamt also von 2.426 Mitgliedern ausgehen. Die für dieses Jahr erwarteten Einnahmen fallen damit um 57,50 € geringfügig kleiner aus als erwartet.

Die zuletzt im Jahre 2013 festgesetzten Beiträge bleiben konstant.

## TOP 9 *Vorlage des Haushaltsplanes 2015/2016*

Der Schatzmeister legt den Mitgliedern seinen Entwurf zum **Haushaltsplan 2015/16** (siehe Anlage) vor, der deckungsgleich mit 39.100 € abschließt. Die Ansätze sowohl der Einnahmen wie auch der Ausgaben orientieren sich an den Ist-Zahlen des Vorjahres.

Der Haushaltsplan wurde von der Versammlung 1-stimmig gebilligt und angenommen.

## TOP 10 *Anträge*

Es lag nur 1 Antrag zur Änderung der Wettspielordnung für die Hallen-Masters vor:

- a) in § 16 wird Satz 2 mit folgendem Text eingefügt:  
„Wettspiele dürfen nur auf den vom KTV Plön angemieteten Hallenplätzen durchgeführt werden.“
  - b) in § 26 wird die Wertung nach Tabellenpunkten neu festgelegt:  
„2 : 0 bei Sieg“, „0 : 2 bei Niederlage“ bzw. „1 : 1 bei Unentschieden“
  - c) in § 28 werden die Spiele bei Aufstellungsmängel wie folgt gewertet:  
„mit 2 : 0 Matchpunkten“; „mit 0 : 2 Matchpunkten“ bzw.  
„mit 1 : 1 Matchpunkten“.
  - d) Inkrafttreten der Wettspielordnung „1. Oktober 2015“.
- Die Änderung der Wettspielordnung wurde einstimmig angenommen

Weiteren Anträge lagen nicht vor.

## TOP 11 *Termine*

Henning appellierte an die Jugendwarte, neue Termine möglichst umgehend für jedermann zugänglich auf unser Turnierportal

<http://www.tennis-ktvploen.de/jugendturniere.html>

zu bringen.

## TOP 12 *Verschiedenes*

Wie in jedem Jahr appellierte Günther Dähnisch an die Vereinsvertreter, ihm bei der Aktualisierung der Homepage des KTV Plön behilflich zu sein und ihm erforderliche Änderungen umgehend zu melden.

Wie er erst jetzt entdeckt habe, ist der KTV Plön im Kieler Telefonbuch immer noch unter „- Elmschenhagen, Dornbusch 31 –“, eingetragen; einer Adresse, die es seit nunmehr 8 Jahren nicht mehr gibt. Nach Rücksprache bei KielNet werde dieser Eintrag bei nächster Gelegenheit gelöscht.

Ende der Versammlung: 20.45 Uhr.

Für die Richtigkeit:

.....  
Protokollführer  
25. April 2015

.....  
1. Vorsitzender